Sonntag, 25. Mai 1890.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Agenturen in Deutschland: In allen grosseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank: Berlin Bernh. Arndt. Max Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

der Arbeiter.

zu erringen suchen. In Stettin bildet die fozial. Bewegung fern geblieben. tereffen ber Arbeiter schablich, ja verberblich und rung gereift, burch die Reben ber fozialbeinowarnt unfere Arbeiter vor ber gegnerischen Bartei. fratischen Filhrer verführen laffen, und biefe Untersuchen und prufen wir, unbefummert um Gubrer, welche felbft jede Gottesfurcht und reli Arbeiter gewirft wird.

jeben Menschen zu gewissen Zeiten Frennde gar er nicht. Was er verdient, verbringt er, läßt verschiebener Richtung berau. Die einen, die sich seine Familie darben und versommen, verfällt selvst seine Freunde nennen, reden ihm zu, mit so schließlich selbst dem Berberden. ben Freunden ins Wirthshaus zu gehen, mit ihnen zu trinfen, zu spielen, fich zu vergnügen ein Berberben für viele Familien und Arbeiter und den mancherlei Lüsten zu fröhnen, welche bei solgier Art des Lebens sich bald in der Brust ebenso, wie ihre Führer jeden sittlichen Haben des Menschen zu regen pflegen. Folgt der jeden driftlichen Trost verloren. Während au Mensch biesen sogenannten Freunden, so wird er Gottes Segen alles gelegen ist; während ber mehr und mehr von der Arbeit entwöhnt, die M usch umsonst arbeitet, wenn Gott nicht seinen Arbeit wird ihm eine Laft, welche ihn in feinen Segen giebt, fehlt ben Sozialbemofraten jeber Bergnugungen ftort ; er macht bie Arbeit mit Gottesglaube und bamit auch ber Gottesfegen fur Unlust, liefert baber flüchtige, unzuverlässige Ar- ihre Arbeit, wie für ihre Familien. beit, muß baber öfter seine Stelle wechseln und tommt in feinen Berhaltniffen gurud.

Die Eltern bes Arbeiters, alle fleisigen und tüchtigen Arbeiter warnen ben Menschen vor mahnen den Menschen, treu und sleißig bei der Arbeit zu sein, sich eine Geschicklickeit nach der andern zu erwerben und so von Stufe zu Stufe in dem Arbeitszweige aufzusteigen und höhere Löhne zu erwerben. Die Arbeit soll nach ihnen der Beruf, die Lust und Freude des Arbeiters sein, die freien Stunden sollen zur Erholung in Mattes freier Patur zum Genusse der schönen wöhrt ist nur scheinder das Ringen nach majenen Freunden als bor Berführern. Gie er- einzelnen Gliebe ber nation ununterbrochene, Gottes freier Ratur, jum Genuffe ber iconen prägt, ift nur icheinbar bas Ringen nach ma Bottesgaben bieuen und wieder Rraft und Luft tericlien Gutern, in Babrheit feben wir die gei

und gewandt, ein Segen für jedes Beschäft, bem treibt, schlieftich führen wird? Schwachmuthig und für feine Familie lebt und wirft.

uns junachft jur Brufung ber fogial. Bege, in bie er fich jum Wohl ber Gefammtheit bemofratischen Bartei, welche fich felbit ergießen foll, schon fix und fertig gehahnt vorund behauptet, daß fie allein es fei, welche die bruch fich felber Spielraum ju ichaffen. Intereffen ber Arbeiter vertrete.

haben bie zahlreichen und für alle Beichafte über- Ronfequeng ber gewaltigen Beiftestampfe, Die an aus ichablichen Streife hervorgerusen, fie haben ber Schwelle bes zwanzigsten Jahrhunderts ent badurch für einzelne Geschäftszweige eine Erhö-hung der Arbeitslöhne erzielt, haben daburch eine Bfinglisest selber ist, nach der religiösen Ueber Steigerung ber Breife fur Steinfohlen, für Ma. lieferung, Die Genbung bes Beiftes. Der Beift ichinen, für Waaren aller Urt hervorgerufen, und und zwar ber rechte Geift, ift noch allzeit Sieger für viele Geschäftszweige eine solche Unficherheit geblieben in dem ewigen Ringen zwischen Licht erzeugt, daß die Unternehmer oft gar nicht wissen und Finsterniß, und wo er auscheinend in ben können, ob sie ihre kontraktlichen Berpflichtungen hintergrund gedrängt wurde, geschah es nur, um werben erfüllen können. Für viele Arbeitgeber fein Licht nach vorübergehender Finsterniß besto find biefe Streite ichon jest fehr verderblich ge- strahlender wieder hervorbrechen zu laffen. Das feine Bortheile; im Gegentheile find fie fur bie feinem allgemein auerkannten und freudig auf Arbeiter noch verderblicher als für bie Arbeit- genommenen Berkilnder berufen, beffen Herolds-

Denken wir und, daß die Streike auch fämmt-lich im Sinne der Führer der sozialdemokranischen Bartei renfürten, daß alle Löhne in sämmtlichen Gewerben auf das doppelte, beziehungsweise vier-fache stiegen, ohne daß mehr Arbeit von jeden welche die Menschheit geistig durchsicht, wird fie, wie es noch immer geschene ist, auch fache stiegen, ohne daß mehr Arbeit von jedem sie, wie es noch immer geschehen ist, auch Arbeiter geliesert wird, als er bisher geliesert fünftig den Sieg davontragen — im Zeichen des hat, so muß auch ber Preis ber Rohproduste und Geistes! ber Maschinen entsprechend steigen, so muß auch ber Preis jeber Baare, namentlich ber Preis ber Wohnungen und der Lebensmittel ganz ent-sprechend auf das doppelte dis vierfache steigen, erhielt. Das Rechenegempel ist so einfach, daß folgendes Telegramm zugefandt : es Miemanb beftreiten fann.

I. Wier doppelt so hoch steigen, als die Juberterfrage stehen sich zwei Rosten bes Gentralamt des Eisenbahnfrachtverkehrs dent fich zwei Riche Schul ver ein sein großes Jahres. Theil geworden ist. tungen scharf einander gegenüber. Auf ber einen Arbeiter befäme bann für seinen Lohn faum halb Seite stehen die Führer der Sozialbemokratie, soviel Waare als bisher. Kurz der Arbeiter welche die Arbeiter zu Streiken aufreizen und da fame hierdurch in ein unsagbares Elend. Die burch Bortheile für bie Arbeiter erzielen, ben Biele, welche bie Sozialbemofraten verfolgen, Arbeitern die Dlacht über die Arbeitgeber erringen wurden mithin, wenn fie burchgeführt wurden, wollen; auf ber anbern Geite bie Arbeiter, welche jedem Arbeiter gum größten Berberben gereichen. es burch Fleiß und Sparsamkeit zu etwas ge- Alle tüchtigen und fleißigen Arbeiter erkennen bracht, sich feste Stellungen erworben haben und dies auch vollkommen an; bie große Mehrzahl bas Wohl ihrer Familien burch Fleiß und Treue ber Arbeiter ist baher auch ber sozialbemokratischen

bemokratische Partei unter Fritz Herbert mit bem Aber auch jetzt schon ist ber Unsegen, welche "Stettiner Bolksboten" als Organ bie eine bie sozialbemokratischen Filhrer über viele Ar-Bartei, die reichstreue Partei mit dem "Stettiner beiter gebracht haben, ein entsetzlicher. Die Tageblatt" als Organ die andere Bartei. Beibe streikenden Arbeiter gewöhnen fich an Milfiggang, im hiefigen foniglichen Schloffe einen mehrstilm- öffentlicht, war Dr. Michahelles auf diefer Reise nennen fich Freunde ber Arbeiter, beibe glauben fie gewöhnen fich an Brauntweintrinfen, an bie Intereffen ber Arbeiter zu vertreten. Bebe Unfitte mannigfacher Art. Es find bornehmlich bon beiben Parteien halt bie andere fur bie In- Die junge Leute, welche fich noch nicht in Erfahbie Barteien, auf welcher Seite bie mahren giofe Schen langft verlernt haben, bemuben fich Freunde ber Arbeiter gu finden find und auf nun auch ben letzten Reft ber Gottesfurcht und welcher Seite am besten für bie Interessen ber driftlichen Bucht and ben Bergen ber jungen Leute zu vertreiben und fie fo fchuglos ber Gin-Bir bitten alle Mitbarger und nesluft und Lieberlichkeit in bie Arme gu führen. Arbeiter unferer Stadt biefe Brufung mit Bahlreiche einft hoffnungsvolle junge leute geben uns gemeinfam, und unbeirrt durch etwa vorges hierdurch zu Grunde, erliegen ber Berführung faßte Meinungen vorzunehmen. Einige allges und werben liederlich. Unselig das Mädchen, meine Vorbetrachtungen werden uns für biefe welches einen folchen verliederlichten jungen Men ung vorbereiten. | ichen heirathet. Sittliche Liebe, Aufopferung Iebermann weiß, es treten im Leben an eigener Wilnsche für bas Wohl ber Seinen fenn

Die Sozialdemofratie ist baburch ein Fluch

Pfingsten.

Wir leben in einer Zeit, welche bon jebem gur Arbeit geben. Die Menfchen geben nun gang verschiebene freilich fo alt find wie die Menfcheit felbst, mi Wege, je nachdem sie ben ersten ober ben zweiten bis jest noch nicht dagewesener Schärfe und Un Freunden solgen. Der Weg der ersten Freunde mittelbarkeit aufeinander plagen. Jeder geistig ift ber bes Mußiggangs und ber Ginrenluft, die regfame Mensch, gleichviel welche Sprosse ber ben Menfchen von Stufe zu Stufe finten läßt gefellschaftlichen Stufenleiter er einnimmt, er Die ber Ginnenluft ergebenen Arbeiter fuchen greift in ben fcmebenden Andeinanderfetzungen fich Braute, verführen fie, laffen fie bann wieber zwischen ber erfahrungsmäßigen und ber fpetu laufen, furz hulbigen ber freien Liebe, beirathen lativen Weltauschanung Partei; bie Führung ber bennachft gefallene, felbst lieberliche Madden, mit Rampfes aber beausprucht allseitig ungeheure benen fie nicht gludlich werben fonnen und be- materielle Opfer, und wesentlich um ber Deckun reiten sich so felbst die Solle auf Erden. Wir bieser jahraus jahrein nen auflausenden Kriegs schilbern bier nicht zu scharf. Alle Polizeibeamte, tosten willen sehen wir überall das Streben nach alle, welche Gelegenbeit gefunden hab'n, in die möglichst hohem materiellen Gewinn. Eine so Berhältniffe der Arbeiterfamilien einen Ginblick allgemeine, gleichmäßig in die Breite wie in die Bu gewinnen, endlich alle Arbeiter, welche noch Tiefe gebende Bewegung ber Maffen, wie fie bie ein offenes Auge fur bie Berhaltniffe haben, wer- Signatur ber Gegenwart bilbet, hat Deutsch ben bies bestärigen. Auch bie Religion geht biefen land, bat Europa feit ben Tagen ber Refor-Menschen gang verloren und bamit ber lette mation nicht erlebt; wohin ber Blid fich wendet, Retrungsanter, der fie aus biefem Clend befreien trifft er auf nationale oder internationale Bab rungsprozesse, auf theilweis gertrummertes Altes Die fleifigen und zuverlässigen Arbeiter bas auf noch unfertiges, ober taum in feinen erften gegen fteigen von Stufe zu Stufe; fie arbeiten unklaren Anfangen fich regendes Renes. Wohin mit Luft und baber zuverläffig und gut, fchnell ber Strom, auf welchem die moderne Entwicklum fie angehören. Sie fuchen und mablen, ebe fie Seelen mochten fcon verzweifelnd Refignation fich an ein Madden binben, und finden dann liben in bem Borgefühl bes ihrer Meinung nach endlich auch ein Madden ihrer Wahl, mit bem unvermeidlichen Zujammenbruche aller göttlichen fie fich filr ihr Leben verbinden können, und mit dem und fittlichen Weltordnung. Gie könnten Rech fie sich ein Beim gründen, das den Meisten schon behalten, wenn nicht dem von unten wirkenden hier eine Stätte des Gludes und ber sittlichen Drucke ber zerftorenden Elementargewalten ber Liebe wird, auf welcher ber Segen Gottes weilt, Autoritätswille, Die geläuterte Intelligenz, bas weil ber Arbeiter der Stimme feines Gemiffens, ftrenge Rechts- und Pflichtgefühl von oben die ber Stimme Gottes in seiner Bruft gehorcht, Baage hielte und dafür forgte, daß ber lleberschuß an lebendiger Kraft, ben ber Bolksorga-Rach biefen Borbetrachtungen wenden wir nismus aus sich beraus gebiert, seinerzeit die porzugsweise bie Freundin ber Arbeiter nennt, findet, also nicht nötbig bat, in allgellosem Aus-

Es ziemt fich mohl, gerade gur Pfingftzeit Die Führer ber fogialbemefratischen Bartei sich von bem innerften Wejen und ber außerften wesen. Aber auch den Arbeitern bringen sie Pfingstfest ist durch altehrwürdige Tradition zu cuf durch die in üppigster Lebendfülle prangende Ratur geht und im Menschengergen freudigen

Deutschland.

ber Arbeiter kann dann also für seinen hobern hat dem Deren General Feldmarschalt Graien des Amtes, welche bis auf Weiteres den jähr balb bereits erwogen wird, die Prager Landtags ord net en wahlen in der dritten, am meisten Rohn nicht mehr Waare erhalten, als er früher von Moltke in Folge seiner letzten Reichstagsrede lichen Berrag von 100,000 Franken nicht über- seision vor Zusammentritt der Delegationen zu gesährdeten Klasse wiederum einen vollständigen

Run aber will die sozialbemofratische Bartei neralstabs Gebäute. Ich fann es Mir nicht ber- felben zur Ausführung internationaler Trans- czechische Resolution hinsichtlich Einführung ber glaublichiten hinsichtlich Einführung ber glaublichiten hinsichtlich Einführung ber glaublichiten hinsichtlich Einführung ber glaublichiten auch nur 1/5 foviel Stunden arbeiten als bisoer; fagen, Ihnen meinen warmsten Dank auszus porte als geeignet bezeichneten Gechischen Dienstschen Dienstsche Dienstschen Dienstschen Dienstschen Dienstschen Dienstsche Dienstsche Dienstsche Dienstsche Dienstsche Dienstsche Dienstsche D

Arbeiter kaum halbsoviel Arbeit liefern als Ihre höchste Chre zu finden. Ich beglüchwünsche Unterhaltung bes internationalen Maß- und Ge- schleunigung bes Ausgleichs gewähren. bisher, ber Preis ber Waare müßte bann Sie zu ber Anerkennung, welche Ihnen auch wichtsbureaus in Paris, nur daß bei ben Kosten Wien, 22. Mai. Zu Pfingsten

Ihr dankbarer König Bilhelm. Profeswig, ben 20. Mai 1890.

Ober-Hofmarschallamts betrant worden.

- Ihre Majestäten ber Raiser und bie

keldartillerie - Regiments vor dem Prinzen Ruprecht von Baiern vorbei, ber bafür mit einem Sändedruck bankte.

Der "Rat. Big." wurde aus Rom, 21. Mai, gemelbet:

inem Briefe an ben Bring - Regen -

Die "Mänch. Reueft. Rachr." find ermäch-Bapste sei es gleichgültig, wo der Katholikentag n diesem Jahre abgehalten werbe, wenn er nur

- Die Ernennung bes bisherigen Bizeprafibenten bes Reichsbant Direftoriums Dr. Roch zum Rachfolger bes verftorbenen

Bunbesrathe bas Schlupprotofoll ber britten nationalen Uebereinkommens über ben Gifenbahn-Diefer Mittheilung mifte man annehmen. es beute Rach vieses Protokolls seitens bes Bundesraths. Das bigster Beise angenommen.

nebmen. Un ben außerorbentlich schwierigen Borbe-Niederlande, Desterreich, Ungarn, Rugland und die Schweiz betheiligt geweien. Deren Vertreter haben in brei Konferengen ben Entwurf gu einem Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr ausgearbeitet. Die lette Konfereng hat am 5. Juli 1886 in Bern getagt. Ihre Beschlässe und bamals jum größten Theile und ber Bauptfache nach bekannt geworben. Das Uebereinkommen soll nach bem Entwurfe für jeden betheiligten Staat, auf brei Jahre von bem Tage an welchem es in Wirtsamfeit tritt, verbindlich fein. Beber Staat ber nach Ablauf biefer Zeit gurud-Alle trii Jahre soll eine Konferenz von Delegirten ber Bertragsstaaten gujammentreten, um bie ür nothwendig erachteten Abanderungen an bem lebereinkommen in Borschlag zu bringen. Die Eifenbahnen ber einzelnen Bertragsftaaten, welche Ginführung gelangt in das Uebereinkommen einbezogen find, find in rweitert ober gefürzt werden. Um die Ausju sichern, soll ein Zentralamt für ben internationalen Berkehr errichtet werben. Daffelbe foll einmal Mittheilungen der betheiligten Staaten und Eisenbahnverwaltungen entgegen zu nehmen und ben übrigen Staaten und Bermaltungen gur Renntniß zu bringen, sobann Nachrichten, bie ffir das internationale Transportwesen von Wichtigfeit sind, zu sammeln, zusammen zu stellen und u beröffentlichen haben, ferner auf Begehren ber Barteien Entscheidungen über Streitigkeiten ber positiven Antrag. Es wird ber Wunsch gestijenbahnen untereinander abgeben, die geschäfts außert, daß der Militärfiekus soweit als möglich tiche Behandlung ber behufs Abanderung bes feine Bedarfsmittel in ben Gefängniffen her-Uebereinkommens gemachten Borich age vornebmen, sowie die durch ben internationalen Trans= portbienft bebingten finanziellen Beziehungen zwischen ben betheiligten Berwaltungen und bie Einziehung rudftandig gebliebener Forberungen

müßten.

ben Gifenbahnfrachtverkehr foll brei Monate wartig befigt ber Schulverein 37 eigene Schuler — Der Ober-Hosmarichall Herr v. Liebenau nach erfolgtem Austausch ber Ratifikations-Ur in 91 Abtheilungen und 58 eigene Kindergarten bat, wie Wosff's Bureau meldet, wegen ge- kunden zwischen ben vertragschließenden Staaten in 75 Abtheilungen. Außerdem unterstützte er

einen Befuch abgestattet, behufs Abschlusses eines anbern Schulen ben Induftrial- und Fortbildunge Schutvertrages und Beziehungen ju bemfelben. Unterricht und fpenbete filr arme beutsche Schul-Raiferin tamen mit bem Buge um 4 Uhr Rach bem "Dannoverschen Kourier", welcher einen finder mancherlei Unterftugungen. von ber Station Wildpart aus nach Berlin, um ausführlichen Bericht über biefen Besuch verbigen Aufenthalt zu nehmen. Dort findet bas begleitet von bem Herrn v. St. Paul Illaire, Paris, 24. Mai. Der Seine Deputirte Barabebiner statt, zu welchem etwa 360 Ginla- Bertreter ber beutsch oftafrikanischen Gesellschaft, Revillon bespricht im "Radical" die Dreufinssche bungen ergangen find. Am Abend werden Ihre Lieutenant Theremin, Chef von ber Biffmann- Brofchure und erkfart, daß biefer Rriegeruf ab-Majestäten nach bem Neuen Palais guruckfehren, truppe, Dr. Reinhardt, Dragoman bes Konfulats, folut ungehört verhallen werbe. Frankreich könne wo am zweiten Pfingkfeiertage das Stiftungs und Herrn Kurt Töppen, welcher dem Generals wie Redillon sich äußert, im Gegentheil nur gesielt des Lehr Infanterie - Bataillons in der fonsul als Führer und Dolmetscher für Suaheli winnen, wenn es sich zur Zeit ausschließlich mit berkömmlichen Weise seische begangen wer- dienen sollte, außerdem noch von fünfzig Suda- Arbeiten des Friedens beschäftige. nefen nebit zwei Unteroffizieren bon ber Biff-— Der Reichskanzler General v. Ca. mann Truppe als Ehrenwache. In der Stadt Presse sich gegenüber bem Drehsus'ichen Elabo-privi wurde hente nach der Parade vom Witu standen bei ihrer Ankunft einige hundert rat sehr kuhl verhält. Raifer im toniglichen Schloffe zu langerm Soldaten in ben Strafen Spalier. Der Gultan Bortrage empfangen und dann mit einer Einlad hatte ein schönes großes Haus für seine Blatte "La Tribuna" gestern veröffentlichten dung zur Frühstücktafel beehrt. Nach dem europäischen Gaste hergerichtet, ein zweites Rachricht kann aufs entschiedenste behauptet wersfrühstück wurde der Staatssefretär Frhr. von Warfchalls wurde für die Unteroffiziere und ein brittes für die den, daß die französische Regierung keinerlei Marschall vom Kaiser empfangen. — Der Soldaten. Dr. Michahelles begab sich gleich nach Juitiative zur Erzielung eines internatios zur Zeit hier studirende Prinz Ruprecht der Ankunft mit Herrn Dr. Reinhardt und nalen Abkommens gegen anarchistis von Baiern, der sich hier schnell schr beliebt Herrn Töppen zum Sultan. Derselbe war sche Ausschreitung en ergriffen hat. gemacht hat, ift nach ber hentigen Barabe & la burchaus entgegenkommend und zeigte fich bereit, suite bes 4. Garbe-Regiments zu Fuß gestellt einen förmlichen Schutzvertrag, welcher bisher worden. Dieses Garbe Regiment, welches heute noch nicht bestand, zu unterzeichnen. Um anderen sich durch besonders tadellose Haltung auszeich Morgen fand der seierliche Empfang ber Gaste haben gestern Abend Rom verlassen. Sie können nete, wurde vom Kaiser badurch besonders ge- und die Unterzeichnung des Bertrages statt wohl zufrieden sein mit der Aufnahme, welche sie ehrt, daß er daffelbe beim zweiten Borbeimarich Der General-Konfut fette bem Gultan und feinen hierfelbst gefunden haben. Ueberall und bei jeber persönlich ber Raiserin vorbeiführte. Ebenfo Leuten ben Zweck seines Besuches auseinander, Gelegenheit wurde ihnen die warme Sympathie jührte er zweimal die Leibbatterie des 1. Garbe Derr Toppen bolmetschte. Dann verlas Dr. sowohl des Hoses als auch der Bevölkerung ent herr Toppen bolmetichte. Dann verlas Dr. sowohl bes hofes als auch ber Bevölkerung ent-Reinhardt den Text bes Bertrages in arabifcher gegengebracht. Bei ben Festlichleiten und Ban-Sprache. Der Sultan unterschrieb, herr Toppen feits, welche man ben "fremden" Schuten verfetite bes Sultans Giegel barunter, bann unter- anftaltete, filhlte man beutlich beraus, bag man schrieb ber Generalkonful und siegelte, und zu besonders bemilht war, die Franzosen zu ehren. lett fette Dr. Reinhardt bas Konfulatsfiegel General Bellona, ber Prafibent bes nationalen "Wie verlautet, habe fich ber Bapft in barunter. Rach biefem feierlichen Aft führte Preisschießens, gab fogar ben frangonichen Schuben Lientenant Theremin funf Subanefen mit ben ausschlieglich ein Festeffen bei Doney, wo es naten Luitpold über das Berbot des Geschenken des Kaisers herein. Der Sultan tilrlich an gegenseitigen Versicherungen der katholischen Kongresses in Mün-hen beklagt. Bis jest soll keine Antwort prachtwolle goldene Uhr mit dem kaiserlichen nicht mangelte. Auch Se. Majestär König Dum-angelangt sein.

Ramen nehst goldener Kette und ein schönes bert ließ sich gelegentlich seines Besuches des tigt, diese Nachricht als vollständig Der Thronsolger Jumo Homari bin Sultan französische Schützen vorstellen und betonte mit er funden zu bezeichnen. Weiter wird dem Achmed und der Onkel des Sultans, Bana Mku lauter Stimme, daß Italien niemals vergessen Blatte bestätigt, daß seine Mittheilung, dem bin Jumo Homari, erhielten auch jeder ein werde, daß Frankreich mit ihm auf benselben ich bei Kadhaemehr mit dem Ramen bes Laiters Schlachtelbern sitz die Unabhängigseit gekömpft bin Jumo Homari, erhielten auch jeder ein werbe, daß Frankreich mit ihm auf benselben schönes Jagdgewehr mit dem Namen des Kaisers. Schlachtfeldern für die Unabhängigkeit gekämpft iberhaupt flattfinde, burchaus ber Bahrheit ents bis gur Salfte bes Beges, Die Goldaten prafen- rung hervorrufe, niemals in ben Derzen ber 3tatirten und die Feierlichkeit war zu Ende. Das liener geschwunden seien. Bild des Kaisers hat seinen Platz über dem Thron des Sultans gesunden. Der Sultan hat später geäußert, daß ihm bas Bilb bas liebste von ben brei Beschenken sei: "Es ift schön, wenn tholische Beistliche bes Landes ift von ben be-Derrn v. Dechend sieht (nach der "Köln. 3tg.") von den beit Geschen geschenkt bekommt, aber treffenden Dischosen ein gleichlautendes Rundwie gemelbet, schlüssig gemacht hat, ihn dem Salte erinnert mich jeden Tag an meinen schreiben ergangen, in welchem die Pfarrer, Rektorier zur Ernennung vorruschlagen er zur Ernennung vorzuschlagen.
— Wie verschiedene Blätter melben, ist dem meiner Widersacher sichert." Die Bersuche der zu machen, um neben der bestehenden öffentlichen Bundesrathe das Schlupprotokoll der dritten Giglander, in Witn festen Fuß zu fassen, sind Gemeindeschule eine katholische zu errichten; an gationalen liebereinsommens über den Gischalnst als endgültig gescheitert zu betrachten.

ittag bem Murften Bismard eine

Medlenburg anwesend sein.

worben. Die neue Beschirrung, welche fich Schlacht von Waterloo getroffen. burch große Einfachheit und Zweckmäßigkeit auszeichnet, ift jest in ber gangen beutschen Armee, auch in Baiern, Burtemberg und Sachien, gur

Saarlouis, 23. Mai. Die Petition ber ilhrung bes llebereinkommens zu erleichtern und Gefängnigarbeit ift nunmegr fertig gestellt und wird in den nachsten Tagen an ben Reichstag gesaudt werben. Diefelbe enthält tief einschneis bende Vorschläge zur Abanderung ber Gewerbeordnung. Konsumvereine und Wanderlager sollen Einwohnerschaft die Zahl 3000 nicht erreicht. Desgleichen soll ber Hausirhandel auf solche Ortchaften beschränkt werden. Hinsichtlich ber Gefängnifarbeit fehlt es ber Betition an einem ftellen laffe.

Defterreich-Ungarn.

Wien, 23. Mai. Die Erwartungen ber erleichtern. Die Organisation bes Zentralamtes Regierung hinsichtlich bes bohmischen Ausgleichs foll bem schweizerischen Bunbedrath übertragen find ftark berabgestimmt. Es wird eine bebent-

Die Freunde und die Interessen fleißige Arbeiter Würde bies Ziel der sozial Weine Armee, alle Bett bereit im Dienst des frachtverkehr bemnach in abnlicher Weise mit sprache fürchten und besorgen, die Regierun Die Freunde und die Interessen die Baterlandes, welches Ihnen so viel Dank schuldet, Kosten verknüpft sein, wie beispielsweise die konnte den Ezechen diese Konzession dur Be

Desterreich sich zusammenfinden und auch Gafte Die Birffamkeit bes Uebereinkommens fiber aus Deutschland fehr willkommen find. Gegenschalten. Der Ober-Zeremonienmeister Gan sibar, Dr. Michahelse, hat dem Weiteres mit beginnen.

Stellung bis auf weiteres mit verleitung des Gullan von With, Junio Vakari, am 10. April einer bententischen Religionsunterricht, in Ober-Orimarikallantis betreut worden

Frankreich.

Im übrigen ift zu konstatiren, baß bie

3m Gegensatz zu ber von bem italienischen

Rom, 20. Mai. Die frangösischen Schutzen Jagbgewehr ebenfalls mit Namen auf Goldplatte. Schiefplages ten Herrn Merillon und mehrere Dann begleitete ber Gultan ben Generalkonful habe und bag bie Gefühle, welche biefe Erinne-

Niederlande.

Amsterdam, 22. Mai. An fammtliche ta-Friedrichernh, 23. Mai. Die Bertreter ber Pfarrer bahinter zu kommen suchen, welche frachtwerkehr nebst Anhängen zugegangen. Nach aller beutichen technischen Hochschulen überreichten Bücher in ber öffentlichen Schule geb aucht werandle sich lediglich um eine Renntnisuahme Ergebenheitsadresse und wurden in liebenswür- Zeit nur katholische Bücher eingeführt werben, endlich wird ben Beiftlichen aufgegeben, an jebem Schwerin, 23. Dai. Die Nachrichten über Plate ben Sandel und Wandel eines jeden Let poren, foll vielmehr ber Bunderrath auf Grund bas Benuden Gr. tonigl. Hoheit des regierenden rers an einer öffentlichen Schule zu beauffichtiver ihm vorlegeten Aktenstücke über dieses intersunationale Uebereinkommen nunmehr Beschluß Franz III., welcher mit gen. Man sieht, die Arbeit des "Leerjungens" seiner Gemahlin augenblicklich in Biaris verser ber öffentlichen Gemeindeschulen, welches seiner fassen und befinitiv zu bemselben Stellung weilt, lauten leiber nicht günftig. Se. königt. Zeit von liberalen Abgeordneten als die Folge Hoheit wird von fehr heftigen neuralgischen bes nunmehrigen Elementarschulgesetzes warnend Schmerzen täglich ftart beimgefucht. Da ber ir Aussicht gestellt wurde, ift in febr grundreitungen dieses Uebereinkommens find Belgien, Ausenthalt auf bem Meere hiergegen einige Lin- licher und erfolgversprechender Beife bereits in berung verschafft und nach bem Ausspruch ber Die Sand genommen worben. Dag man, um ben Mergte fiberhaupt ihm fehr guträglich fein foll, erften Theit bes bischöflichen Utas, nämlich bie fo beabsichtigt ber Großherzog während ber Som- Errichtung tatholischer Schulen, auszuführen, mermonate auf einem bazu besonders gemietheten nicht viel Federlesens in der Wahl der Mittel zu Fahrzenge auf ben füblichen Deeren umber ju machen gefunt ift, beweift bas Beispiel bes tafrenzen und im Berbste alsbang wie gewöhnlich tholischen Pfarrers in Weesp bei Amsterbam, ber in feine neu erbaute Billa nach Cannes gurild- gur Unterhaltung ber von ihm errichteten Schule gufehren. Derfelbe wird alfo mahrscheinlich von der Armenverwaltung turzweg verlangte, fie während bes gangen Jahres 1890 nicht in moge die Fleischportionen ber in ber bortigen Bohltbätigt iteanstalt verpflegten alten Leute Meg. 20. Mai. Wie bie "Meger Beitung" vermindern, fowie bie wochentlichen Untermittheite, ist bem Major Dit ger vom Gelbs stützungsgelber ber Ortsarmen berabseten und Artillerie-Regiment Ar. 33, welcher die neue Bes bie badurch ersparte Summe ihm überlassen! treien will, ist verpflichtet, hiervon die übrigen schrifterie und bes Trains konstruirt An verschiebenen Blaten werben die Borbereis hat, ber Kronen-Orben britter Rlaffe verliehen tungen gur Feier bes Tojabrigen Gebeultages bet

Dänemart.

Robenhagen, 22. Mai. Die Beitungen berichten über ben Tob einiger Danen im Rongoeinem besonderen Berzeichniß aufgeführt. Das handwerfer und Gewerbetreibenden aus bem tegtere kann auf Anzeige der betreffenden Staaten Regierungsbezirk Trier betreffs Einichräntung der Haut Congo", bat in einem Rampfe mit ben Eingeborenen bas Leben eingebüßt, indem er, allerdings unerschroden genug, ben Fehler beging, sich allein ans Land zu begeben. Außerbem find 2 junge Maschinisten aus Danemart vom Fieber babingerafft.

In einer ber letten Situngen ber Ropennur in Ortschaften errichtet werben bilrfen, beren bagener Burger-Reprafentation murbe bie Bewilligung von 1,350,000 Kronen jum Bau eines neuen ftabtischen Gefängnisses in nachster Rabe Ropenhagens (Enghavevei) beantragt und die Sache nach furger Berhandlung einem Ausschuffe

überwiesen. Nach Leith, Harwich und Rewcastle wurden in ber vorigen Woche hier aus bem Lande allein mit den Schiffen ber vereinigten Dampfichiffs gesellschaft 1038 Riften mit Giern und 10,780 Faffer reip. Riften Butter ausgeführt.

Rußland.

Wie aus Riga mitgetheilt wirb, haben bie Be lin, 24. Mai. Se. Majestät ber Raifer werben, sein Gig foll Bern sein. Die Rojten liche Berichleppung bes Ansgleichs besorgt, wes- bortigen Deutschen bei ben Stadtverfteigen follen, werben bon jedem Staate im Ber- unterbrechen und erft nach bem Delegationsschluß Sieg errungen. Es ift beroorguheben, bag biefer "Feldmarschall Graf Diolife. Berlin, Ge- haliniß zu der filometrischen Lange ber von bem- die Ausgleichsverhandlungen fortzuseben. Die ehrenvolle, mit leberwindung ber geradezu unnun will sie, daß der schlechte und seine Arbeiter ihrechen für die Art und Weise wie Sie durch getragen. Für Deutschen beunruhigt bie Deutschen beunruhigt bie Deutschen Burgern ber Stadt, die sich ber bemich ebensoviel Lohn erhalte, als der inchrige und Ihre Rede im Reichstage eingetreten find für nationale Uebereinkommen über ben Eisenbuhn- weitere Einschränkung ber beutlichen Beamten Reis,

sein gelalien hafen und bir Bertramen zu ber Molge bat. As sifft mit um ein verm sommöshichtigers beneichen Schrechen ihren und
men folgen, menfolg genereten int. De Rumbe
men beifen, menfolg genereten international general general international general ge

Jahre nicht erreicht, sie bedeutet eine binnen Mo- fein foll. natofrist eingetretene Besserung bis zu 5 Pro-Plan einer Konversion behufs herabsetung bes Zinsfußes am ehesten zur Reife und Ausführung bringen konnte. Bu biefem erfreulichen Stanbe ber Werthe bilbet bie Finanznoth im Lande, welche blos eine Folge bes politischen Systems ift, einen traurigen Gegensat; bie Staatsallen, felbst regierungefrenutlichen Blättern besprochen. Um 1. Mai b. 38. (alten Stils) tounte ben Beamten bas für April fällige Behalt nicht ausgezahlt werben, eine bier feit lan gen Jahren nicht vorgekommene Sache. Das Ministerium bes Aeußern, welches boch besondere beille Berpflichtungen bat, faß bie längste Zeit allerhöchfte Bestätigung erhalten. im buchstäblichsten Sinne bes Wortes auf bem Trodenen. Die Gifenbahntaffe, welche um einen Borichug von 160,000 Franks angegangen werben war und ihn mit ber Begründung verwei gert hatte, daß sie ohnehin über eine Million zu befonders für Meisen, berichtet Strauwald in fordern habe, half endlich mit 60,000 Franks ber "Gartenflora": "Nachdem ich früher Ristgert datte, daß endlich mit 60,000 Frankans der ärzsten Nach. Diese Aufünde sind auf
den manneher wie solgt erwerungen, gerte mid find auf
den merhört schlechen Etenerengang gurüchan
disten aus geprestem Filze verwandte, fertige ich
fen menden der kleichen mannehe wie solgt au. Aus Stroß gesiden nach ein verzugsgeier koeien Obernovies
fiden nach seinerrighen au siebestamben
die hohren der kleichen kaben gegen hate and gebreiben mannehe wie solgten werden an oberen Ende
bei politischen Rücksichen binzu. Die Radika
bei politischen Rücksichen gegen Hate und Seenerbund
bei politischen Rücksichen Binzu. Die Radika
bei politischen Rücksichen Binzu.

Die Radika
bei berverstählen bei Seinerställen
bei gesten bei schieft die Beisen werden ber bie Beisen gering, nachbem noch in mehr als beiden Bahlen zur Stupfchina, benkt Niemand bie Be- werden, sie einzutreiben. Und während die Be- keinen etwas Ruß beiger zweimal in einen baran, sie einzutreiben. Und während die Be- keinen etwas Ruß beiger Bußen etwas Ruß beiger Berwendung des Staats betene Schissends ber Amer Bushong Behwbrei welchem etwas Ruß beiger jiher serbischer Werthe die Belgrader Zunker- strobigen Lehmbrei, welchem etwas Rug beige und Landes-Hilfsssonds ber Zweck ber Huft fes andsprach. Bukorich reist bemfünstler loben, muß Jedermann, ber an Serbien mischt ist, eingetaucht. Nach bem Abtrochen und Leistung vollkommen erreicht sein nächst ab. irgend welche Baarforderungen ju erheben bat, werden fie oben und unten mit Drabten an ber ein Martyrium burchmachen.

Almerifa.

Reivhork, 4. Mai. (Boff. 3tg.) Am 2 b. M. jand in ber Stadt Atlanta im Staate Georgia eine Zusammenkunft einflugreicher Pelven nach Kräften beizutragen. Einer an ihn abgefandten Deputation gab Gordon, der Gou berneur von Georgia, die Antwort. er sei ein Freund der Farbigen und werbe deren materieles und gessiges Fortsommen nach Kräften unterstützt. Weizen hiesiger soft 21 Mai, Nachm. 1 Ubr. Gestützten Geschäfte. übrigen früheren Stlavenstaaten bie Lage ber in Georgien.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 25. Mai. Auf ber Rahrungs-

Die Gefährlichfeit ber Infet = Schon tenftiche, benen man mit Eintritt ber mar-Infesten, die fich auf unsere hant seben, nahren schloß unverandert. fich nicht nur von ben Gaften lebender, fonbern

Terbient.

Belgrad, 23. Mai. Es bilbet eine eigenartig. Erzdeinung, daß während der Aus der
ferdichen Staatswerthe neuestens beständig steigt,
im Se r dien schemen Sestimation von früher hier bereits vortheilhalt
im Se r dien schemen Sestimation von früher hier bereits vortheilhalt
im Se r dien schemen Sestimation von früher hier bereits vortheilhalt
im Se r dien schemen haben am Berliner Flag heinahe ben
kingerissen ift. Die serbischen Eigenberd in gelanglichen Abein damit?"—Schland
Annessand von der
konnen haben am Berliner Flag beinahe ben
konnen der mis das Kueipen abgewöhnen."—Schland

— (Basis-Bahn der
konnen der

- Auf bas beute im Elbfinm . Thea. Coll biefes Steigen burch bie in Bunahme | ter in Gorne gebende feujationelle Stud " Ev a" begriffene Dobe ber Gifenbahn - Bruttveinnahmen von R. Boß sei nochmals ausmerksam gemacht. wie ich!" fich erklaren? Diefe Bunahme ift thatfachlich am Mittwoch beginnt Grl. Auguste Floffel vom

vollständige Mangel an Baarmitteln wird von hielt aus diefem Anlaß zahlreiche Gratulationen

Ditseite ber Stämme befestigt. Die Riftfaften werben sich, weil billig und zwedmäßig, überall einbürgern."

Bankwesen.

Bereinigte Schweizerbahnen Aprozentige Obli- Betersburg abgereift. Reger ftatt, welche verschiedene Uniousstaaten gationen 1. und 2. Supothek von 1865. Die vertraten und eine Reibe von Beschliffen fagten, nachfte Ziehung findet Aufang Juni ftatt. Gein benen sie u. A. die Gouverneure und Gesetz- gen ben Koursverlust von circa 3 pot. bei ber Handels und ber Industrie Frankreichs bie verwarf das Kassationsgesuch bes Morders gebungen bringend ersuchten, Die farbige Bevolte- Ausloojung übernimmt bas Baufhaus Rarl neuen Arbeiterschutzgese uicht Remmler gegen seine Hinrichtung burch Elefrung gerecht und milbe zu behandeln. Benn Reuburger, Berlin, Französische Strafe 13, pordem 1. Mär 3 1892 in Rraft treten trizität. bies gescheben, so wurden bie Reger ben mehr bie Berficherung fur eine Pramie von 5 Bf. pro werben, welches Datum mit bem Exloichen

Meger eine ahnliche ift ober boch balb wird, wie Rachm. (Brivat-Depesche von Laffally u. Gohn bagu, sehen gu fomen, wie bie frangofischen und ben Gie fich bireft au ben Borfigenden ber Anin Hamburg.) Raffee-Termin-Martt. Die auswärtigen Stubirenben mit ber gleichen fiebelungs-Kommission in Bosen, Derrn Ober-

Sabre, 24. Mai, Bormittags 10 Uhr.

Rio 4000 Sad, Santes 1000 Sad.

"Weil meine Kilche weit und breit berühmt ift, Arbeiter.

Belferschaften, bie ihren Rinbern in ruhrenber ber Arbeit gu hinbern.

Ansehen stehenden Iubilar Glückwilusche darzubringen.

M. Kolberg, 24. Mai. Die Wiederwahl
die Derartige Bermuthungen sind jedoch
mete Anselsen zu berfasten

M. Kolberg, 24. Mai. Die Wiederwahl
die Die Anselsen zu der Berfastigen werde.

Derartige Bermuthungen sind jedoch
mete Justisen Zu berfasten im
Keilnehmer an der Berfasten und den
Theilnehmer an der Berfasten und
Leichnehmer an der Berfasten
Leichnehmer an der Berfasten und
Leichnehmer und
Leichnehm

Paris, 24. Mai. Wie bas "Echo be Paris" erfährt, werde ein höherer Kriegsrath im Aufang welche die Tochter bes Dragomans ber russischen Juni die Berbeppelung bes 6. Korps berathen, Botichaft, Iwanow, belästigt hatten, zu 10, resp. welche bereits im Angust b. 3. burchgesuhrt wer- 8, resp. 4 Monaten Gefanguiß, zu welcher Strafe

Der Großfürst Georg Michailovich ist nach

Baris, 24. Mai. Die Rommission gur Re- Schenfall beenbigt ift. gelung ber Arbeit erklärt, bag im Intereffe bes

und geistiges Fortsommen nach Kräften unterstügen. Das Auswandern sei leicht, aber ein
nenes Deim, in dem man sich wohl fühle, zu
gründen, sei schwerzeiten warmen Empfang und betonte in
gründen, sei schwerzeiten warmen Empfang und betonte in
manche Reger im Besike eines schwen Eigen sied bei germannen
manche Reger im Besike eines schwen Eigen wir ihren Brande gesommen manche Neger im Besite eines schönen Eigen- Mai 16,25, per Juli 15,70, per November 14,70. alten Universität, benen auch das Montpellier der ift, nech immer für die Geschäftsschulben hastbar thums, und Ordnung und Fleiß wilrden die Zahl Hafer low 18,00, fremder 17,50. Reuzeit getren bleibe. Er hob sodann die durch und kann, wenn sie eine Erbschaft erhielt, mit biefer Leute nur vermehren. Wenn sich bies so Rubol lofo 71,50, per Mai 71,90, per Oftwber bie Republit geforberten Fortschritte auf bem Erfolg besha's verklagt werden. Es kaun Sie verhalt, so ist nur zu wünschen, daß auch in den 59,90. Samburg, 24. Mai, 12 Ubr 48 Minuten, terrichtswesens bervor und begludwünschte fich Erben einzusegen. - M. B. in Gr. B. Ben Mai 86,50, September 85,00, Dezember 78,75. bit ansbirtigen Begeisterung der Wissenfahrt und Prässenten Grasen v. Zedig, so erhalten Sie Eich. Kod. 20 372,000 Geteig.

Schafflichen Begeisterung der Bissenten Grasen v. Zedig, so erhalten Sie Eich. Kod. 20 372,000 Geteig.

Hen Forschaftlichen Begeisterung der Berbrüderung der Grasen Grasen v. Zedig, so erhalten Sie Eichen Kod. 20 372,000 Geteig.

Damburg, 24. Mai, Bormittags 11 Uhr.

Menschheit zujanchzten. Carnot schloß mit Ans.

dem Anfans und Berkanf von Minzen beschäftigt Geben Anfans und Berkanf von Minzen beinfallt.

Dem Anfans und Berkanf von Minzen beinfallt.

Indevendenten reservirt.

meren Tahreseit wieder ausgeset ift, scheint der Hand Beimaun, terkongreß In Bemport nationalen Anoftandes am 1. Diai Saine-Zt. Pierre, 23. Mai. Bergarbeierffarte ein beutscher Bergarbeiter, Re- bag er fich barüber nicht außern fonne, ba bie 4,96 Meter, Mittelpegel 3,75 Meter, Unterpegel

es hat kein Einziger in der ganzen Stadt iv sichen Salbesopi die und so vorrefflichen Kalbesopi dige hiehren eine Bersammlung ab, in welcher beschoffen wurbe, zu Gewaltmaßregeln zu greider Ander Schnle.) Lehrer: "Es giebt fen, um die Bergarbeiter an der Wiederausnahme der Arbeit zu hindern.

Westerschaften der Ginziger in der Arbeit zu hindern.

Westerschaften der Ginziger in der Arbeit zu hindern.

Westerschaften der Ginziger in der Arbeit zu hindern.

Gischen Gesterschaften der Ginziger in der Arbeit zu hindern. Beffeges, 24 Mai. Etwa 400 Ausftan-

merikanische Kegierang die amerikanische bereits von den Anschaften der Verdieden Verd

Das Kriegsgericht vernriheilte 4 Solbaten, der Sultan nech Berbannung nach Tripolis binjufügte. Der ruffifche Botichafter Melidow erflarte fich hierburch befriedigt, womit ber Zwi-

Wafhington, 24. Mai. Das Obertribunal

gangenen genen genen generen g Tertifn, 25. Mai. Ius der Nahrungsmittel-nasiellung in Wirtpurg hat die Dams
derge Typortkierbrauere "Frankenberm", welche
Canton figure und der Departmenten und rand auf Montpellice, die Departmenten und rand auf Montpellice, die Montpellice der Chamen fingerieden.

Auf die e. Sermittagsbericht.) Good werenge
der Artie e. Stein fill for the Artifage of the Artie e. Stein fill for the Artifage of the Artifage of

für Sonutag, 25. Mai 1990. Di denes und vorwiegend heiteres, etwas

Wafferstand. Cher bei Breslan, 23. Mai, Oberpegel auch tobter Thiere, sangen also sogenanntes zettes six gestern.

Reichengist. Durch die Infestensticke kam bergentensticke kam bergeständen. Die deutschen und die ofterreichische kam ber Daves, 24. Mat, Bormittags 10 Uhr tigen Beschlusses im Wege ständen. Die deutsche Mai, — 0.66 Meter. — Machebung, 23. Mat, artiges Beschlusses und die ofterreichische Delegation enthalten sich + 1.64 Meter. — Wartsze der Posen, 23. Plattoergistung erzeugen. die ost den Tod dur Beimann, Liegser u. Komp.) Lasse good der Betheiligung an der Debatte. Die enalischen Mai, Morgans 1.56 Pieter.

Baul-Vapiere.

Div. p. 1888

Bf. (Spr.-\$ro.p. 3213 70.10 & Difa.Genosfenis. 7113 129.50 kV

Bertinervagienver. \$\delta_1^{1}\$ 124.50 & Difa.Genosfenis. \$\delta_1^{1}\$ 129.50 kV

do. Danvetsgei. 10 165.70 fC

be. \$\delta_2^{1}\$ 20.10 & Dresberr Bank 100,00 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.30 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.30 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.50 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.50 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.50 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 107.50 dg

Bresl. Dire.\$\delta_1^{1}\$ 129.50 kV

Bresl. Dire.\$\d

Bergwert- und Buttengefellichaften.

Bergelins Bergm. 6¹/₃113,30 2 Harlort Bergm. 4 125,50 3 5 Bogun, Bgw. A. — Dipernia 7¹/₂166,75 3 30. Guspfas. V 164,60 kg Ron. u. Sarrab. 5¹/₂135,50 3 104.00 kg hibemia T\,166.75 km. 1. 2007.00 kg 15.60 kg 10.1 kg touis Liefbau \$\frac{1}{2}\] 135.60 kg 10.1 kg 163,70 6

Juduftrie-Papiere.

878,00 @

The state of the s	Bauf-Dissout. Reichsbant 4. Lombard 6. Brivardiscom 814 6	Wedjels Cours voi 24. Mai
The state of the s	Amberdam & Lage	168,80 B 168,25 B 86,30 B 80.57 B 20,185 B 90,24 B 80,33 B 173,36 B 173,56 B 80,63 B 80,63 B 80,63 B 80,63 B 80,63 B 80,63 B

Dreatin per Ctad -- | Engl Baukseiten Sombereigns Souvercique stild 16,19 @ Defter. Dr. Defter. Dr. Ballare 6,1276 @ Muff. Rotte

abgegangen war und Theodora nicht zurückehrte, lieber banken bella cantatrice, bag ich Ihnen ben geschloffen hatte. trat er in ein fleines Rebengemach, in bas fie ungetreuen Laffen in fo famofer Situation vorein Pianino hatte ftellen laffen. Diefem gegen- führte.

Es bauerte nicht lange, so öffneten sich im Marcos errieth. Salon die Thuren und er erfannte S. Marcos

feffelte, bag er unwillfürlich fich rubig verhielt, er jab in ben Salon flurzte, bort ben verblüfften Es lag nicht in feinem Wejen, ten horcher ju Chevalier an ber Rebie padte und ibm gurief : spielen, jedoch das Besprochene war derart, daß "Schurte, Du bift zu schlecht, als daß ich meine sohnen, ber aber bier ist, um einzugestehen, baß er gegen seinen innersten Willen in bem Bersted Hand an Deinem Gesichte beschmuten möchte!" er Unrecht gethan, daß er sich vergessen bat, glauverblieb.

,Run, Louis, bas haben Sie gut gemacht," | Gemach. rief Theodora erregt beim Eintreten. "Ich hielt In seinem Zimmer angesommen, ordnete er Sie nämlich noch bis zum letzten Augenblick der seine Habseligkeiten und schrieb bis tief in die Lüge für fähig. Sie erinnern sich boch jebenfalls Nacht an Briefen. noch bes fanatischen Briefes, ben Gie einft in Ginen bavon verbrannte er Morgens, indem er | Reffen beftere. Wien an den Grafen Bonnessove, den Inkel zu sich sagte:

"So hören Sie. Ich war unsreiwillig und hatte Josef das Zimmer verlassen.

"So hören Sie. Ich war unsreiwillig und hatte Josef das Zimmer verlassen.

"So hören Sie.

"So hören Sie.

"So hören Sie.

"So hören Sie.

"Kein, ich will auch das noch erdusten und geracht, aber er ersust in ihrem Herzen für mich sortglicht, so din ich sie ich sangerin nun, daß der junge Herr in dem hellen Anzuge rettungslos verloren und nur um so ungläcklicher fühn zu verpfänden weiß, bem traut man eben ich hierdurch mandie Schuld." nicht gang, wenn er auch vorgiebt, für uns gu Graf Ulrich Bonnestove war vor einer Stunde intriguiren."

"Lebe Thea, was ficht Sie boch an mit so bem er etwas gerupt hatte, eben seine Totlette, biente, ben Grasen Lonnessove von Komtesse von Komtesse Lange Vine unbestareibliche Angst, vas Borgessicht eines veralteten Geschichten ans Tageslicht zu treten?" Auf ein Alopsen an der Thüre rief er nicht zum zu trennen. S. Marco gab Ihnen damals sein kommenden Ungläcks, durchzog die Brust des Interenent falsch." Spien unverständlichen Daß gegen die Tochter Francas meine Eisersucht so ausständelten, das ich gegen die Thüre gewendet, als Joses den ihm Das war nicht der Ton, in dem man eine Vine und mit der Indexen der Grassischen Das eingerretene Bruch mit der Indexen der Grassischen Das war nicht ber Ton, in dem man eine Vine und mit der Nachbem er einige Male im Salon auf und solche Aufrichtigkeiten nicht. Sie follten mir eingetreten war und die Thur hinter bemselben

über befand sich eine Causeuse und Josef, bessen Josef kannte so viel von der Herzensgeschichte Kopf braunte, warf sich auf dieselbe, um andufeines Onkels, daß er aus diesem Zwiegespräch ruben.

sofort den in Wien verübten Schurkenstreich S.

Alle er baun bie Intrigue gegen feine eigene Berson auch noch burchschaute, und beide da außen Schon wollte er hinaustreten, als ihn bas in ihrer gaugen Berborbenheit fich entpuppt hatten, Geiprach ber Beiben, ba er jebes Bort horte, so überwältigte ihn fein gerechter Zora berart, bag Und ihn mit Abichen gurudftogend, verließ er bas ben werben, wenn er Ihnen eine Mittheilung

"Herr von Bonnessove," rief ber Graf, bessen Eingestehen bes eigenen Unrechtes, bas sich nicht sohnung, sprachen bafür. Züge von inneren Leiden heute bleich und entstellt mit der Himmelspost, die er brachte, schmücken Sollten nun alle diese Vorkommuisse nicht mit

Ihres Besuches verzichtet zu haben."
"Ich kame auch nicht, wenn mich nicht Ihr eigenes Interesse und meine Pflicht, meine Ehre bazu zwängen," erwiderte ber Reffe ruhig.

"Dann bitte ich, möglichft furg ju fein," antwortete ber Graf fühl und um feine schmalen Sie tennen mein Berhältniß gur Sängerin Ziegler. Lippen legte fich ein ungläubiger Bug.

Bonnestove, ber nicht fommt, um fich 3n verer Unrecht gethan, bağ er fich vergeffen bat, glau- ftellen?" ben werden, wenn er Ihnen eine Mittheitung "Ia, ja! Alles will ich!" rief ber Graf, dessen Diese Fraze drängte sich boch sort und sort bei Berpfändung seines Ehrenwortes zu machen Gesicht den Ansdruck überströmenden Glücks zwischen die Ocsorgnisse um Iosef. Bird sie nicht in gerechtem Unmath über meine hat ?"

"Ja," ertonte es ruhig von ben Lippen bes "Go leben Sie auf immer wohl, benn nun ift bereinstige Schuld die versohnende Hand jufficen, muß fie es nicht.

Ziegler, in welchem beibe gegenseitig erörterten, burch bas Babehotel gegangen sei und bort sagte geworden, ba nun alle Schuld sich auf mich ju-wie S. Marco einst in Wien auf Geheiß bieses man ihm, man habe benselben bie Promenade, rudwälzt, sagte sich ber Graf tummervoll.

Unwahrheit fagen fomte.

ihn an sich zu ziehen. sagte kalt:

"Halt, Herr Graf, ich bin noch nicht zu Enbe! Wollen Sie bieje Schuld übernehmen und un- wollte. feren Namen burch Tilgung berfelben wieber ber-

Und ehe ber Graf die Worte recht begriffen,

aus bem Bade getommen und beendigte, nach- Weibes einen Brief geschrieben habe, ber bagu welche auf ben Berg führe, emporfteigen sehen.

Das war nicht ber Ton, in bem man eine benn ber jebenfalls eingetretene Bruch mit ber Sängerin, bas bem Neffen gewiß schwer über bie Das war ja wieber fein lieber Jofef, bas Chen- Lippen gefommene Befennen ber eigenen Schulb ist feines verstorbenen Bruders und diefes tropige und auch bas trodene Zurudweisen jeder Ber-

chienen, "ich bachte für immer auf die Ehre mochte, war ein so echter Familienzug, bag er ber schönen Wittwe, die ja neulich bei seinen Ervon Glud überwältigt auf Josef zusturzte, um öffnungen so jah erbleicht war, zusammenhangen? Diefer Gebaufe verlieg ben Grafen nicht mehr Doch biefer trat einen Schritt gurud und und er beichloß, fich um jeden Breis Auftlarung barüber zu verschaffen.

Seine eigene Frende über bie Rachricht von Lauras Unichulb mußte in ben hintergrund 3ch bin berfelben bie Summe von 10,000 Thaler treten und ruftig ftieg er ben Berg empor, "Co antworten Sie mir gutigft, ob Sie einen foulbig, die ich ihr nicht zu gablen vermag, auf bem er den Reffenum jeden Breis finden

> Wie wird Konteffa Franca einen Berföhnungsversuch aninehmen.

Wenn nicht ein Funte ber allmächtigen Liebe (Schluß folgt.)

Termine vom 27. bis 31. Mai. In Subhastationssadjen.

27. Mai. A.B. Jacobshagen. Die bem Schneiber August Abenbroth geh, in Crenfin bel. Grundftüde. 29. Mai. A.-G. Gary a. D. Das der Bittwe Erneftine Kühn geb. Bolff gehörige, in Gary a. O. belegene Grundftück.

In Konturssachen.

29. Mai. A.-G. Greifenhagen. Prüfungstermin: Bugmacherin Marie Bindermann, baselbst. 81. Mai. A.-G. Neustettin. Schluste min: Brancrei-besitzer Bruno Nickel, baselbst.

Stadlverordneten-Versammlung. Am Donnerstag, ben 29. b M., teine Sigung. Stettin, ben 24. Mai 1890.

H. Waechter.

Stettin, ben 21. Mai 1890. Befanntmachung.

Am 14. b. Mte. fturste von ber bei ber Baumbriide befindlichen Baichebriide ein etwa 9 bis 10 Jahre alter Anabe in bie Ober und ertrant. Die Leiche

wurde bald darauf aufgefunden.
Der Knabe hatte blonde Haare und Augenbraunen, eine hahe Stirne, runde Gestänsbildung und war nnterset. Er war bekleidet mit einem gemischten urzen Rock, blauer Müge mit steifem Schirm, blau gemischten baumwollenen Strumpfen und niedrigen

Diejenigen, welche über bie Perfonlichkeit biefes ertruntenen Anaben Mustanft geben tonnen, werben er-fucht, fich im bieffeitigen Bureau in ber 11. Abtheilung au melben

> Ronigliche Polizet-Direktion. Graf Stolberg.

Stettin, ben 22. Mai 1890. Bekanntmachung

Die Sebeliften über bie für bas Steuerjahr 1890/91 verallagte Gemeindesteuer der Forensen, juriftischen Herr Prediger de Bourdeaux um 8³/₄ Uhr. Bersonen umd Attien= 2e. Gesellschaften, sowie über die Gemeindesteuer-Zuschläge zur klassisisten Einkommens, Gerr Konsistorialrath Brandt um 10½ Uhr. Flassen, Grunds, Gedündes und Gewerdesteuer liegen Ju der Jakobiskirche:

klassen, Stinds, Gebander und Sewerdesteiter liegen vom 27. d. Mis. ab 14 Tage lang in den GeschäftssZimmern der unterzeichneten Abtheilung, Nathhaus parterre, Zimmer Nr. 3 und 8 zur Einstigt aus.

Neklamationen gegen diese Steuern und Zuschläge sind dinnen 3 Monaten bei uns einzureichen. Gegen den ergehenden Bescheb ist dinnen 2 Wochen nach Empfang desselben an die bei dem Bezirks-Ausschuffe anzubringende Klage im Verwaltungs-Streitverfahren zustässe und kann ferner gegen die Knischiebung des Res aubringende Klage im Berwaltungs-Streitverfahren zu-lässig und kann serner gegen die Entscheidung des Be-zirks-Ausschuffes binnen 2 Wochen nach ersolgter Be-händigung die Berufung an das Königliche Ober-Ber-waltungsgericht eingelegt w rben. Die Berufungsschrift Verr Kastor Wellens umd Abendmahl.) ift alsbann bem Begirts-Musichuß eingureichen.

Der Magistrat, Abtheilung für bie Steuer-Berwaltung.

Bekanntmachung. Bum öffentlichen Berkauf ber an ber Ecke ber Bis-marchtraße und Straße 78 im Bauviertel IX. belegenen Barzelle 1 von 1224 am Größe steht Termin am Montag, ben 9. Juni d. 38., Borm. 11 Uhr, Parabeplah Ar. 10, rechts, an. Der Lagevlan und bie Berlaufsbebingungen können in unserem Geschäftssimmer porher eingesehen werben. Stettin, ben 28. Mai 1890.

Die Reichstommiffton für bie Stettiner Festungegrunbstude.

Stettin, 25. Mai 1890. Submission.

Die Anfertigung von Subsellien für die Friedrich-Wilhelms-Schule soll an den Mindestfordernden ver geben werden und sind Offerten bis Freitag, den 6.5 geben werden und sind Offerten bis Freitag, den 6.5 Juni er., Bormittags 9 Uhr einzureichen. Die Beich-nungen, Bebingungen ze, flegen im Stadt-Baubureau, Bimmer 42, zur Ginficht aus.

Die Bau-Deputation.

Stettin, 25. Mai 1890. Submission.

Die Ausführung eines Schul= und eines Wirthichafts: gebändes in Armenheibe foll an den Dinbestfordernbe vergeben werben und find Offerten bis Freitag, 6. Jun .r., Bormittags 9 Uhr, eingureichen. Die Zeichnungen, Bebingungen 2c. liegen im Stadt-Banbureau, Zimmer 42, mahrend ber Bormittagsstunden von 9-12 Uhr zur

Die Bau-Deputation.

Bon Dienstag, ben 27. be. Mts. al werben bie Gewinne ber Stettiner Derbelotterie im Rreishause gr. Domftrage 1 bes Vormittags von 11—12 und bee Nachmittags von 4-5 Uhr ausgegeben.

Die noch nicht abgeholten Pferte fleben Bereinslofal bei Beren Motz: von ba ab im Tatterfall und werden bie Gewinnloofe zu berfelben Beit im Barcau bes Stettiner Pfeidemarkts gr. Domftr. 1 abgestempelt.

Momitee des Stettiner Wferdemarktes.

besorgen J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Berlin W. Friedrichstr. 78.

Täglich Nachmittag 4 Uhr. Dr. Hoppe.

6700 Gewinne, Werth

200.000 Mark.

Hauptgewinne:

50,000 Mark i. W.

20.000 Mark i. W.

Porto und Liften 30 Pf. extra

10. Grosse Weimar Lotterie.

Biehung unwiderenflich 7 .- 9. Juni cr.

Loose à 1 Mark (11 für 10 mt.)

empfiehlt und versenbet auch gegen Coupons und Briefmarten

die General-Agentur

Oscar Bräuer & Co.,

Bankgeschäft, Berlin W., Leipzigerftr. 103.

quelle: Dr. M.

niederlage Heyl Lehman

der de

Meske, Th. Zim-

Privot:Impfung:

Jeben Dienstag um 8 Uhr nur mit Kalbs-Dr. Haase,

Frauenstraße Rr. 23. Ich habe mich als Arzt niebergelassen Unterwiet 16, 1 Tr.

Dr. med. Rauert. Sprechstunben: Morgens 8-10.

Machinittags 3—4 u. 61/2—71/2. Sonntags 8—10. Rirchliche Anzeigen.

Um Montag (Pflingften), ben 26. Mai, werben In der Schloffirche:

herr Prediger Steinmet um 10 Uhr.
(Nach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)
herr Prediger Dr. Scipio um 2 Uhr.
herr Prediger Dr. Lülmann um 5 Uhr.
In ber Johanniskirche:
herr Divisionspfarrer Klessen um 9 Uhr.
(Militar Mottesbienst.)

(Militar-Gottesbienft.)

Dett Paltor Mitter um 10 ffpt (Predigt, Beichte und Abenbmahl.) herr Bifar Quabe um 31/2

Ju ber Lufas-Rirche: Herr Vitar Quabe um 10 Uhr. Herr Paftor Homann um 3 Uhr In der lutherifchen Rirdje (Reuftabt): Bormittags 91/2 Uhr: Lesegottesbieust.
3u Salem (Torney):
Herr Konsistorialrath Gräber um 10 Uhr.
In Bethanien:

herr Ranbibat Fiebeltorn um 10 11hr. In Grabow

in der neuen Friedens-Kirche: Hafter Mans um 10½ Uhr. (Nach der Prodigt Beichte und Abendmahl.) Im Marchandstift (Bredow): Herr Paster Deide um 9 Uhr. Bu ber Luther-Rirdje (Billdjow):

herr Baftor Deide um 10 Uhr. (Nach ber Predigt Beichte und Abenbmahl.)

In der fatholischen Kirche: Frühmesse 7½ Uhr. Um 8½ Uhr Mistär-Gottesbienst. Sociamt und Bredigt 10 Uhr. Um 3 Uhr Mai-Andacht und Segen. Kolleste für den Kirchendan. Der Beichtftuhl ift frith geöffnet.

Seemannsheim (Araufmarft 2, 2 Tr.): Dienftag Abend 8 1/2 Uhr Gottesbienft : Berr Baftor

schnierzlos eingeseht. Zahnschmerz beseitigt, Zähne plombirt, Reparaturen u. Umarbeitung schlecht paffender Gebiffe jeder Art haltbar gu

illigen Preisen. Bundis Wosse Zahntechniter, Stettin, Mönchenftr. 23, 1 Tr., Gde Robimarft.

Alte Stettmer Ressource. Morgen, ben 2. Pfingstfeiertag fruh von 5 Uhr im Herren-Preiskegelschieben.

Pamen-Stechnogelwerfen. Radmittag von 4 lihr ab : Gefelliges Beifammenfein. Abends: Reänzchen.

Der Borftand. Gesangverein Liedeslust. Mm 1. Bfingftfeiertag, Rachmittags von 4 Uhr im Reichsgarten :

Ginführungen find geftattet.

Gemuthliches Beifammenfein. Drivatimpfung in Grabow a. D. @ Pareef diegen für herren. Won 12 Uhr ab:

Ser Aranzehen.

Prämiirt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Berliner Schneider-Academie

(gegründet 1871) von Esundolf Massurce, Berlin SW. Ehren-Mitglied der Münchener Schneider-Innung etc.

Prospekte gratis und franco.

zu Obersalzbrunn i. Schl. seits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, nen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische s Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkstarrhe. — Im Otera Versand-urden verschickt:

Bahnstation (Provinz Hannover) zwischen Berlin und Hamburg.

Schönste Waldgegend an der Elbe. Wirksamstes Eisenwasser gegen Blutarmuth etc. 3 Goldene Medaillen etc. Hohe Anerkennungen. 6 Hotels, grösster Comfort, billige Preise. Theater.

Bilder after Art. 3 Acrate.

Versand 25/1 Fluschen 11 M 25 A, 25/2 Gluschen 9 M 25 A

inel. Verpackung. Prospecte urd jegliche Auskunst ertheilt die Direction des Stahlbades Victoria.

Mm 1. nub 2. Pfingsttage Vergnügungsfahrten

(Podejucher Waldhalle, Friedensburg),

Fritz, Carl, Willy, Olga, Anna, Minna, Effet, Namerifan. Bon Stettin: 8, 9½ und 11 Uhr Bormittags, Nadi-mittags von 1—9 Uhr halbstündlich.

Aunstliche Bahtte Bon Bobejuch: 9, 10½ und 12 Uhr hatbstunkorm, von 3 Mf. an werden unter Garantte der Brauchbarfeit unturgetren und nichmerz befeitigt, Zähne u. Umarbeitung schlecht er Art haltbar zu blickfahrt von Stettin Nachm. 2½ Uhr. Olinkfahrt von Bodejuch 9 Uhr Abends.

C. Kochn.

Pfingst-Extrafahrten am 1. n. 2. Feiertage bei günftiger Witterung.

I. Stettin-Mieffenthin. Bon Stettin: Bon Meffenthin: Uhr Morg. 101/2 Uhr Vorm. 28/4 Uhr Nachm. * 7 Uhr Abends. Hor Madons. Uhr " 8 lihr " libr " * 9 Uhr " lihr 10 Uhr " * 81/4 Uhr Abends.

11 Hhr II. Stettin-Polit. Bon Stettin: Bon Bölig: 5½ Uhr Wlorgeus. 10 Uhr Borm. 81/2 Uhr Morgens. 101/2 11hr Mbends. III. Nach dem Haff ver S. S. Salamander.

Oscar Henckel.

Groffe nächster Weg gur Pulbermithte, Topffer's Grotte am 1. und 2. Pflingfifeiertage mit bem festlich beforirten

> Die Blume über ben Danmichen Gee nach bem Baff. Abfahrt vom Dampfichifisbollwert bes Morgen

8 Uhr, auf ber Rudfahrt Sommerluft anlaufend. Fahr preis a Person 50 &, Kinder 25 & Borzügliche Restauration und Musik an Borb.

Um 1. und 2. Pfingstage bei günftiger Witterut Managen fahrt per Dampfer .. Olga.

bas Oberthal aufwärts an Greifenhagen, Gart, Mescherin vorbei und gurnd. Abfahrt Morgens 8 11hr vom Schneckenthor vis-h-vis dem Postgebande. Anfunft in Stettin 12 Uhr Mittags Preis 50 Pf. Restauration an Bord

Gruße

C. Moeha.

am 1. und 2. Pfingftfeiertage per Dampfer

Grabow u. Frauendorf das schöne Oberthal hinauf via Pobejuch, Finkenwalb fiber ben Dammichen See und gurud. Fahrpreis a Person 50 &, Kinber 25 &. Auf ber Radfahrt Sommerluft gusaufend. Absahrt vom Dampsichiffsbou-Bou Stettin: 8 Uhr Morgens. Ridfunft gegen Mittag. Preis 50 A. Sim Sommerluft aufaufend. IV. Bei *-Touren wird in Frauendorf und Cavelwisch werk 8 Uhr Morgens. Borzägliche Reftanration an Bord.
C. Fewerloh.

Am 1. und 2. Pfingfifeiertage Extrafahrten nach bem Saff und gurud über

Glienken. Abfahrt: 8 Uhr Morgens. Anlegeplat am Lootiengebanbe.

G. Rütling. Vergnügungssahrten per G. D. "Pilot"

an beiben Pfüngstagen 8 Uhr Morgens Ober aufwärts an Podejuch und Finkenwalbe vorbei über ben Dammichen See nach bem haff. Burud gegen 12 Uhr Mittags. Gine halbe Stunbe Aufenthalt in Glienken ober Soplow. Anlegeplat bei ber grünen Schange. Breis & Berion 50 ... Rinder bie Galfte.

Stettin, ben 23. Mai 1890. A. F. Ladwig.

Extrafabrien nad Glienken am 1. und 2. Pfingftfeiertage.

Abfahrt: Rüdfahrt: 61/2 Uhr Abends. 8 Uhr 2 Uhr Radmittags. Anlegeplat am Lootfengebaube. G. Rüting.

Jeden Wittwoch: Vergnütungsfahrt nach Podejuch. Abfahrt Radymittags 21/2 Ilhr vom Berjonen

Rudfahrt von Pobejud 9 Uhr. C. Keehn.

Unfere Dampfer "Pilot", "Walbed", "Frhr. v. Stein" und "Goblow" fahren an ben beiden Bfingfttagen bei günstiger Witterung Radunitags von 11/2 lihr ab vom Bollwert unterhalb bes haupt-Post-Gebandes nach Franenderf, Goplow (brittes Grund-

A. F. Ladwig. Heinr. Dalitz.

am 1. imb 2. Feiertage bei günftiger Bitt

ers. S. .. Waldeck", Frhr v. Stein" unb .. Gotziow" burd die Billden, bei Pobeiuch und Finkenwalde vor über burch ben Dammiden Gee bis gum Papenwaffen, Abfahrt an beiden Tagen Morgens 71/2 n. 8 Uhr vons Dampfichiff-Bollwert, unterhalb der Junkerstraße, eim Lootsenamt. Rackfunft Di ttass.

Fahrpreis 50 & pro Perion. Kinber 25 A.

Todes: Ungeine. Sente Mittag ertrauf beim Baben unfer lieber Soin, Bruder, Gufel, Deffe und Ontel, ber

Faul Gragert, welches wir hiermit tiefbetrübt anzeigen. Im fille Theilnahme bittet

A. Radie El und gran und Fran. Die Beerdigung findet am 2. Feiertag Bormit-tags 9 Uhr vom Trauerhause Grabow a O. Frankenstraße 5 aus fiatt. TARREST CONTRACTOR AND THE PARTY OF THE PART

Familien-Radjrichten aus anderen Beitungen: Bermählungen: Carl Grönhogen, Margarithe Sterbefalle: herr Rentier Beter Gottlieb Reigel Soelin). - Beriv. Butererpebient Amalie Freitag. geb. Hausberg (Reustettin). — Frau Albrecht, geb. Klein (Greifsmald). — Herr Superintenbent Andwig Drot fen (Wolgafit). — Frau Denriette Harber, geb. Plahuke (Cummerow).

Zchloßfreiheit.Lotterie.

Rur noch 2 Ziehungen. Rächste 9- Juni, leste 4 Bochen später. Sehr große Gewinne. The Cehr große Gewinne. der Glüdsfollelte Breiteftr. 16, 1 Er. Herrmann.

General-Agentur: Stettin, Rob. Th. Schröder.

Bekanntmachung.

Bei der hiefigen Polizei-Verwaltung foll bie Stelle eines Polizeisergeanten, mit welcher ein Gehalt von ährlich 750 Ab und eine Remuneration von 120 Ab ahrlich für ben Nachtwachtbienst — event. auch freie Wohnung — verbunden ift, schleunigst beset werden. Zivisversorgungsberechtigte, vollständig rüstige Berssonen haben ihre Bewerbungsgesuche mit den Atteften über die Anftellungsfähigkeit nebft Lebenslauf alsbald

Berfönliche Borftellung erwünscht. Dem min, ben 20. Mai 1890.

Der Magistrat. Hauptner.

Hamburg. Hotel Union,

Umfinditr. 2 u. 3, am Berliner Bahnhof. Bequeme Lage in nächster Rabe fammtlicher Bahnhofe, Hafen u Alfterbaffin. Mäßige Breife. Zimmer zu 1,50 u. 2 Me Der Hen eröffnet!

ammonia - Môtel. Hamburg,

St. Pauli, Recherbahn 98 Zimmer incl. Beseuchtung von Mi 2,50 an-Eleftrische Belcuchtung. — Mitrophon 114. Pferbebahnverbindung nach allen Bahnhöfen-Grand-Restaurant. Wiener Café. Grand-Restaurant. Direction Albert Hileks.

amburger 30,000. remdenblatt Für Inserate

Elnes der verbreitetsten Blätter Nordwestdeutschlands. Abonn. pr. Quartal 6 MR. Inserat 35 Pf., im Kloin. Anzelg. u. Familien Wassermühle,

alter Befig, neue Gebänbe, mit Sand-wirthichaft, ff. Geichäftslage, ift zu ver-Kaufen. Abreffen unter A. E. bef. die Erped. d. Bl.

Eine Gastwirthschaft. verbunden mit Mufferei und Baderei, in einem Dorfe von über 500 Einwohnern, zwischen Zinnowis unto Heringsborf, gute Absahorte, will ich umstandshalber fofort billig vertaufen. Wiedemann, llederig.

gin wanter Schatz für alle burch jugenbliche Berirrungen Erfrantte

ist das berühmte

leibet: Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Berlags-Wagazin in Leipzig, Neumartt 34, sowie durch jede Bud

> Alten und jungen Männern gestirte Nerven- und Sexual- System dessen radicale Heilung zur Be-

Preis incl. Zusendung unter Conv. 1 Mk. Eduard Bendt, Braunschweig.

Borzügliche Koch- u. Speise-Schoboladen on 1 M per Pfd. an aufwärts, garantirt rein, Deutsche Schofolade

Deutscher Ratao p Pib. 2,40 M. leicht löslich, fraftig und rein im Geschmad,

Theodor Hildebrand & Sohn. Soflieferanten Gr Mai bes Ronigs, Berlin C., Stettin, Kohlmarkt 2,

bei Otto Hamann.



Schornsteine. Neubau u. Reparaturen,

Lisferung der Formsteine, Blitzableiteranlagen.

Mode=Bazar

Moudenftrake 31, neben der h. Töchterichule,

bringt täglich Reuhelten in fertigen hiten bis zu ben eleganteften Parifer Modellen, fowie ungarnirten Stroff-Duten und Pny-Buthaten.

PRESENTED TO THE RESERVE Sieherster Schutz gegen Mücken u andere lastige Insekten. Fl. 60 Pf. Generalversandt: Löwen-Apotheke, Berlin C., Jerusslemerstr. 16.

Sämmtliche Pariser A seemandah A wedda Cu. J. Manterowiez, Berlin N. 28. Arkons platz. Preis isten gratis.

in Schlesten, klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort, Seehöhe 568 m, besitzt drei Kohlensäurereiche alkalisch erdige Eisentrinkquellen, Mineral-, Moor-Douche-Bäder und eine ganz vorzügliche Molken- und Milchkur-Anstalt. — Angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Constitution. Prospecte unentgeltlich.

Suderode am Harz. Soolbad und klimatischer Kurort Hotel und Pension Michaelis.

Beste Lage am Walbe, auf das Komfortabelste eingerichtet, empsiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum. Sool-, Pichtenundel- und Wasserbäder im Hause. Hotel-Onnibus zu jedem Zuge. Prospekte. Bes. Fr. Allehaells.

Lufthurort, 2700 Fuss ti, M. Prachtvolle Aussicht auf en Bodensee u.das Gebirge. Casino; Kurgarten; Kurkapelie; Waldpark. Lawn Tennis.

Schweiz (Ct. Appenzell) Bergbahn Rorschach-Heiden Hôtel & Pension Kurhaus L. Ranges.

Vorzügl. Quellwasser-Versorgung. Die Wasserkuren unt. Leitg.v.Hrn. Dr. Wirth, Molken-, Sool- u. Fichtennadel-Bäder. Eigne Sennerei, Milchstation

Grosse, schattige Anlager Frühlings- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Säle und Appart. heizbar.

Mydrotherapic. Besitzer Altherr-Simond.

Neue Einrichtungen für

Catarrh der Respirationsorgane. Anämie. Nervenkrankheiten. Chron Magenund Darmcatarrhe. Reconvalescenz. Staubfreie Luft. Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7 Fr. bis 10 Fr. - Schweizerhof: von 6 Fr. an

Wapperbeilamtalt Bad Eigersburg t. Thur. W

Desicht seit 1837. Diätetische Küche. 220 Zimmer in 9 Billen u. d. Schlost.

1. Preis: Gr. gold. Medaille a. d. Juternat. Ausstell. Ostende 1888.

Aleteste, renommirteste, m. allen Hism. d. Neuz. ausgest. Anstatt. Gesammt-Wasserheilverf., Elektrother. (auch statt Eletric.), Bueumatother., Massage u. Hismat. Mitchell's Masskurer; klimat., Dätet u Terrain-Auren; Moltenkur; Sommerfrische. 520 Met. ü. d. M., Stat. d. Bahn Neudietendorf-Blaue-Größbreitenb. Kur u. Saison d. 1. März dis 15 Nov. Ausgezeichn. Erfolge d. d. verschiedensk. Leiben, bei Kervenleiben. Mäßige Preise die der neusiglicher Berpstegung.

Näheres durch Eratis-Prospette. Aufragen beliebe man an richten an die unterzeichneten Besther:
Sanitätsrath Dr. Barwinski — Fr. Nohr.

Sanitätsrath Dr. Barwinski - Fr. Mohr.

(Post, Telegraph, Station ber Bahn Wutha-Muhla.)
Klimat. Aurort für Nerventraute, Blutarine, Abeumatische, schwade Kinder u Rekonvaleszenten, angenehmer und schönster Aufenthalt Thüringens für Familien. Großer schätiger Bart zum Kurhanic gehörig. Arzt im Dause. Bollständig neuerbautes und komfortabel eingerichtetes Badehaus. Tichtens, Sools, Stahls, Schwefel, Lohs, Moors, Douches, Dampfs, elektrische u Kaltwasserbäder. Massinge. Pension im MaisJuni von 3 Man. Borzügliche Empfehlungen. Näheres durch den Bester C. Seharr.

Vertretung in Patent- Patent- C. Kesseler, Patent- u. techn, Bareau, Berlin üb. Patent- Prozessen. Patent- Stv. 18, Anhaltstr. 6. Ausführl. Prospekte gratis. Anmeldung.

Grosse Berliner Schneider-Akademie

mit bem alten Lehrpersonal bes verftorbenen Direktor Haulan befindet fich nach wie vor mir Berlin C., Rothes Schloss No. 1. Bor Tänschung burch andere Annoncen wird gewarnt. Prospette gratis.

bei ben letten beiben großen Biehungen ber Schlossfreiheit-Lotterie am 9. Juni und 7. Juli bictet bas von mir gegründete

Tonfortium Spiel, Untheil von 100 Loofen Mt. 20,00 | 1/2 Unth. von 100 Loofen Mt. 103,00

Jeder Spieler hat Antheil an ben auf die 100 Loofe ertfallenben Gewinnen.
Die Bestellungen erbitte balogest, per Vost-Anweisung machen au wollen, worauf Betheiligungsichein und Nummern-Verzeichniß umgehend zusenbe. Bon dem Gesammt-Gewinne vergüten mir die Theilsnehmer für die bedeutenden Untosten 3 Pf. pro 1 Wark.

Curl Aramsen, Kanfmann, Schreidnis.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Saxlehmers.

irreführende Nachahmung

werden die Freunde und Consumenten

echter Hunyadi János Quelle

Etiquette und Kork die Firma tragen:

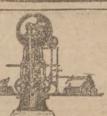
"Andreas Saxlehner."

Anerkannte Vorzüge: Prompte, verlässliche, milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen. Gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich. Man wolle stets ausdrücklich verlangen: Zum Schutze gegen

gebeten, darauf achten zu wollen, ob



Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik Deneken & Haensch, Prenzlau,

oll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Grössen und Konstruktionen, besonders auch Vollgatter mit oberem An-trieb, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können.

🏂 Uebernahme ganzer Mühlenanlagen. 🖜

Nemigerstraße, dicht neben dem Friedhofe, empfiehlt sein Lager felbstgefertigter Denkmäler aus tief schwarzem, schwedischem Granit, Synit, Marmor und Sanbftein, wie Obelisten, Rrenze, Urnendenkmäler und Hügelfelsen in überraschend großer Auswahl, und liefere diefelben bei befannt fauberfter Ausführung gu foliden Preifen.

NB. Durch Berbindung mit den bedeutendsten Eifengießereien bin ich im Greppdeden, Bezügen, Laten, Matrapen Stanbe, eiferie Grabfreuge und Gitter von bestem Guß und Strobfaden ju auffallend bill. Preifen. nur nach Original-Modellen und sauberfter Cifelirung zu den aller J. Emberminn WWO. billigsten Proisen zu liefern,

Excelsior.

waschecht und frimpfrei, leichte Unterhemben und Beinkleiber, Reform-Unterfleiber (Dr. Lahmann), fowie leichte Normalunterfleiber, für jebe Figur paffend,

Sommerhandschuhe

von 15 Pfg. an bis zu ben besten Qualitäten, echt febwarze Strumpfe in jeder Fußgröße und Lange, sowie Corfettes empfehlen in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen

Stropp & Vogler. Kohlmarkt 3.





Grabaitter und Grabtreuze

Din Guß= u. Schmiebeeisen fertigt als Spezialität bie Bau- u. Kunftschlosserei

A.Schwartz, Stettin, gr. Domftraffe 23. Mufterbücher werben auf Wunich franco zugefandt.

Ueberklebung schadhafter Bapp- und Holzcementdächer.

Dachpappe, Theer, Nägel, Klebepappe, Kiebemasse, Asphaltdachkitt, Cement.

Wagenfett, Garbolineum

billiaft bei ber Asphalt- und Dachpappen-Fabrit

Ferd. Kindermann,

Stettin. Inhaber: Frank & Ide. Contor: Breiteftraße 65.

Rene Solzement= und Baupdacher,

Naturell-Tapeten bon 10 Bf. an, Clanz-Tapeten von 30 Pf. an, Gold-Tapeten von 20 Bf. an in ben großartig ichouften, neuen Muftern, min ichweren Papieren umb gutem Drud. Ziegler & Jansen

in Gelsenkirchen. Jebermann tann fich von ber anfergewöhnlichen Billigfeit ber Tapeten leicht überzeugen, ba Mufterfarten franko auf Bunich überallbin verfenben

Gämmtliche Wille Gummi : Artifel

versenbet bistret bie Gummimaaren = Fabrit

O. Lietzmann, Berlin C., Rosenthalerstraße Rr. 44.

Uhrmacher, Langebrückstr. 4, Bollwerkecke,

empsiehlt unter Zjähriger Garantie: But abgezogene und genau regulirte Rickel-Uhren
filberne Cylinder-Uhren

Remontoir mit Goldrand

Remontoir, Ankergang

Remontoir, Ankergang

Me 27— 60,
goldene Damen-Remontoir-Uhren

Me 25—200,
Me 25—200,
Me 26—600.

Größtes Uhrketten=Lager in Gold, Silber, Talmi und Ridel, Panzer-Uhrketten

nur von mir echt zu beziehen. Jebe Kette ift mit meinem Stempel versehen, Bon echtem Golde nicht zu unterscheiben, 5 Jahre schriftliche Garantie. Berren-Retten

Stild 5 16 Damen-Retten miteleganter Quafte 6.16 Fefte Preife. Rauft n. bertauft nur gegen baar.

Callandan Baaren feinft. Ph. Kumper, Frankfurt a. M. Größte Auswahl von bohmischen

Bettledern u. Dannen, fertig. Betten, Provität 1

Neu.

Hartwig & Vogel's Cacao vero

Würfelform

ergiebt in biefer Eintheilung ein ftete gleichmäßiges Getranf a Birfel 3 & = 1 Taffe.

Hartwig & Vogel,

untere Breiteftr. 28, zwischen Hôtel du Nord u. 3 Kronen.

> Cigarren—Tabat. Budolf Scholz,

Schmiedeberg i. R. 3 50% billiger als jeder gabritant offertre: Sum. gem. Einlage 100 Stild 2—8 100 8—4 Sum. am. gem. Einlage 100 8-4 Sum. Felix Hav Einlage 100 41/2-5 Sum. Hav.-Guba-Einlage 100 51/2-61/2 Rein Buelta Hav. 88/89er Ernte 7-16 (auch Proben je 10 Süd)

ächt Holland. Kraustabat (Paftorentabat) Sum. am. gem. Ginlage

ächt Barinasblätter a Pfb. 125, 160, 200, 800 nicht Maracaibo a Pfb. 300 & Raibmannsheil Spezialität a Pfb. 180, 200, 250 & Feinster Marhland a Pfb. 250 & Pfb. 400 & Pfb. 400 & Baibmannsheil S Feinster Marhland Canaster Lir. R.

la Chag a Pfb. 150, 200 % Sächt Grand Kardinal Schnupftabat a Pfb. 350 % Gigarrenversand von 100 Stück an Nachnahme.

Bei 500 Stück franco 5%, 1000 Stück 10%, von 2000 Stück an 10% Aabatt, Marke 1 jeboch ausgeschlossen. Nicht gefallendes nehme zurück und können 2 Stild als Probe fehlen.

10-Bfund-Rifte Speckflundern Mart 4,00 wirflig belifate Speckflundern frei Nachn.

versenbet E. Degener, Räucherei, Swinemunbe llnentgeltlich vers. Anweisung nach 15" jähriger approbirter Heil' methode aur sofortigen rabifalen Beseitigung ber Trunksucht, mit auch ohne Borwissen zu vollziehen, unter Garantis. Keine Bernföstörung. Abresse: Privatanstalt für Trunksuchtleidende Billa-Christina, Post Sädingen. Briesen sind 20. Ande

porto beizufügenl Tücktige Steinsetzer=Gesellen Heinr. Schwartz, Steinsehmeister, Schwerin i. R.

200 Maurer

auf fofort gesucht. 10stündige Arbeitszeit, 60 Pfennige Stunden-ohn, dauernde Arbeit. Maurermeister Gorlach, Altona a. d. Elbe.

Elysium-Theater.

Sonntag, ben 26. Mai: Eva. Novität ! Robität 1

Schauspiel in 5 Aften von R. Bos. Montag: Robert und Bertram.

Dienstag: Best Gva. Mittwoch: Gastspiel von Fri. Auguste Flüssel vom Stadtheater in Leipzig.

Die Kuckucks. Luftipiel in 5 Atten von R. Aneifel.

Bellevue Theater.

Sonntag, ben 25. Mai 1890: Der Vetselstudent.

Montag. Jum 5. Male: Der Goldfuchs. Bilheim Kranich. . . . Direktor Emil Schirmer. Dienstag, den 27. Mai 1890: Novität! Jum 1. Male: Novität!

Buitspiel in 4 Aften von Wittmann und Wohlgemuth. Un ben brei Pfingftfeiertagen : Anfang 4 Uhr.